

Fachklinik Gaißach

Dr. Stefanie Habegger,
Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin,
Allergologin

Für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz-
Fachklinik Gaißach

Hiermit bestätige ich, dass **kein Interessenkonflikt** vorliegt.

Die größten CO2 Emitter

1. China
2. USA
(EU)
3. Indien
4. Russland
- Gesundheitssystem**
5. Japan
6. **Deutschland**
7. Südkorea
8. Iran
9. Saudi-Arabien
10. Kanada

Warum wir

Gesundheits-Definition der WHO:

Gesundheit umfasst physisches, mentales, soziales und
ÖKOLOGISCHES Wohlbefinden

—> Multiplikatoren, change agents, „Frontliner“

Was können wir konkret tun?

Was können wir nun tun?

Klimaschutz

Mitigation

Klimafolgenanpassung

Adaptation

Drei-Säulen-Modell der nachhaltigen Entwicklung

ÖKOLOGIE

SOZIALES

ÖKONOMIE

Handlungsfelder in der Klinik



Zero-Emission Arbeitsgruppe



Von bundesweit 250 Krankenhäusern und Reha-Kliniken setzt sich die Einrichtung aktiv für einen nachhaltigen Klinikbetrieb ein. Gemeinsames Ziel ist es, innerhalb von drei Jahren den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase um 100.000 Tonnen zu reduzieren.

Eine Klimamanagerin bzw. ein Klimamanager koordiniert dazu klinikintern Maßnahmen für den Klimaschutz in Bereichen wie Energie, Mobilität, Beschaffung oder Speiserversorgung.

Unterstützt und begleitet werden die Kliniken durch drei Verbundpartner, dem BUND Berlin e.V., der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. und dem Universitätsklinikum Jena.

Das Bundesumweltministerium fördert das Projekt seit 2019 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.



Gebäude/-technik



Photovoltaik

Komplettsanierung
des Schwimmbereichs

Energie/Technik

Gebäudetechnik

- Klimatisierung witterungsabhängig steuern, Verschattungsmöglichkeiten nutzen, Lüftungsregime
- Fensterfronten
- LED-Beleuchtung, Bewegungsmelder in Umkleiden, Toiletten und Lagerräumen
- Wassermanagement
- Wasch- und Spülmaschinen voll auslasten
- Kühlkapazitäten optimal ausnutzen
- Energiesparende Geräte
- automatische Abschaltung von PCs und anderen elektronischen Geräten
- Heizungsanlage temperaturabhängig regeln

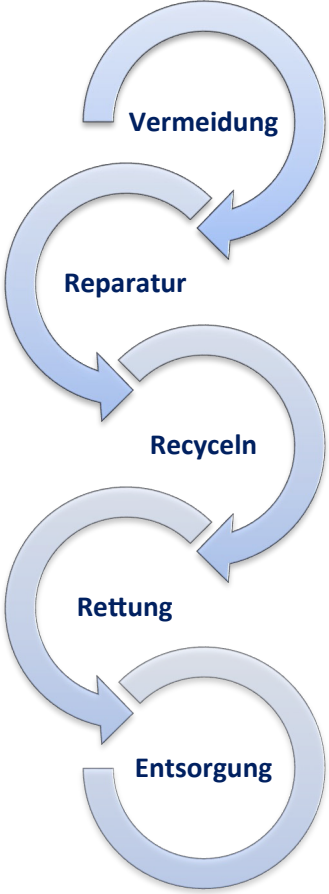
Mobilität



Abfall



Abfall



Weniger Methan

Reduzierung von Lebensmittelabfällen

Lebensmittelabfälle	
• 2016: 0,38 kg/Person/Tag	
• 2020: 0,26 kg/Person/Tag	
	minus 32%



Ernährung



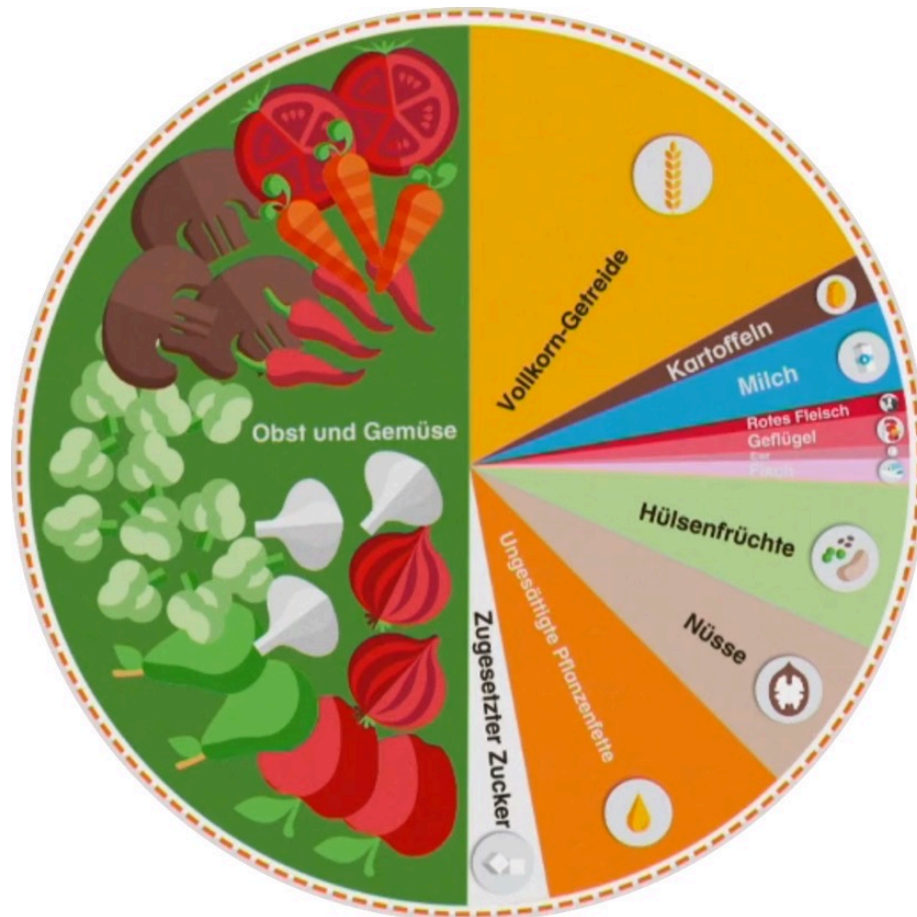
Gemeinsames Kochen

Ernährung

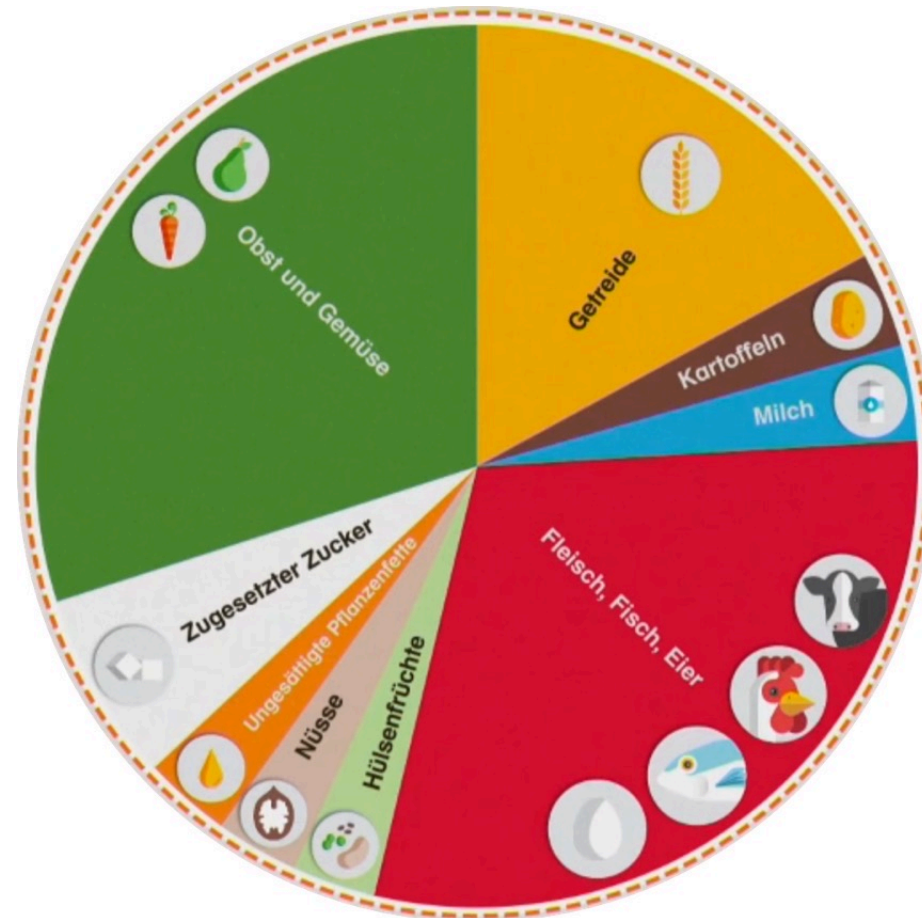


Veggy day – Vegetarischer Dienstag

Planetary Health Ernährung:



Deutschland:



Plan'EAT Studie

3



WHAT IS PLAN'EAT?

Research project funded by the EC (Sept 2022 – Aug 2026)



Learn more on our [website](#)

Hitzeschutzplan



Medikamente

Medikamente

- zentralisiert lagern und bestellen
- auf Verpackung achten, Alternativen bedenken

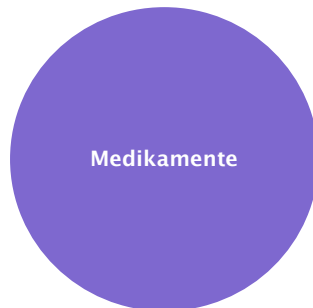
Vermeidung

- schädlicher und ressourcen-intensiver Übertherapie
- unnötiger apparativer Untersuchungen
- umweltschädlicher Medikamente (Inhalationsanästhetika, etc.)

Probleme für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser

Belastung des Wassers durch:

- Arzneimittel – Antibiotika, Metformin, Tamiflu, Diclofenac
- Nitrat
- Uran, Blei, Chrom
- Multiresistente Keime
- Chemikalien
- Plastik



Antibiotische Therapie in der ambulanten Pädiatrie

Inhalt dieser Empfehlungen ist die **kurzgefasste Standardbehandlung** häufiger Infektionskrankheiten in der **ambulanten Pädiatrie** basierend auf aktuellen Leitlinien. Sie ersetzen nicht die individuelle Beurteilung und Entscheidungsfindung. Abweichungen von den Empfehlungen sind daher möglich, sollten aber begründbar sein. Häufige Abweichungen geben Anlass, die eigenen Behandlungsstrategien zu überdenken.

Eingeschränkt anwendbar sind die Empfehlungen bei Vorliegen besonderer Ausgangsbedingungen wie **Grunderkrankung, komplizierter Verlauf, junges Säuglingsalter, antibiotische Vorbehandlung, Auslandsaufenthalt** usw.

Für die Inhalte, insbesondere Dosierungen, kann keine Gewähr übernommen werden.

Rückmeldungen an die Herausgeber sind ausdrücklich erwünscht! (E-Mail: abs-ambulante-paediatrie@dgpi.de)

Hauptziele

Reduktion von Antibiotika (AB)-Verordnungen:

- Unnötige AB-Therapie vermeiden bzw. sofort beenden
- AB-Therapie so kurz wie möglich und so schmal wie möglich
- AB-Therapie bei leichten selbstlimitierenden bakteriellen Erkrankungen bei Immunkompetenten vermeiden
- In unklaren Situationen ohne Risikokonstellation kurzfristige Kontrolle empfehlen: „wait and watch“
- Topische AB-Therapie z.B. bei Haut- und Augeninfektionen reduzieren

Dr.S

Verbesserung der Qualität der AB-Verordnungen:

- Dosis, Therapiedauer und Einnahmebedingungen (Bezug zu Mahlzeiten!) auf Verordnung angeben
- Kritische AB reduzieren und nur gezielt einsetzen:



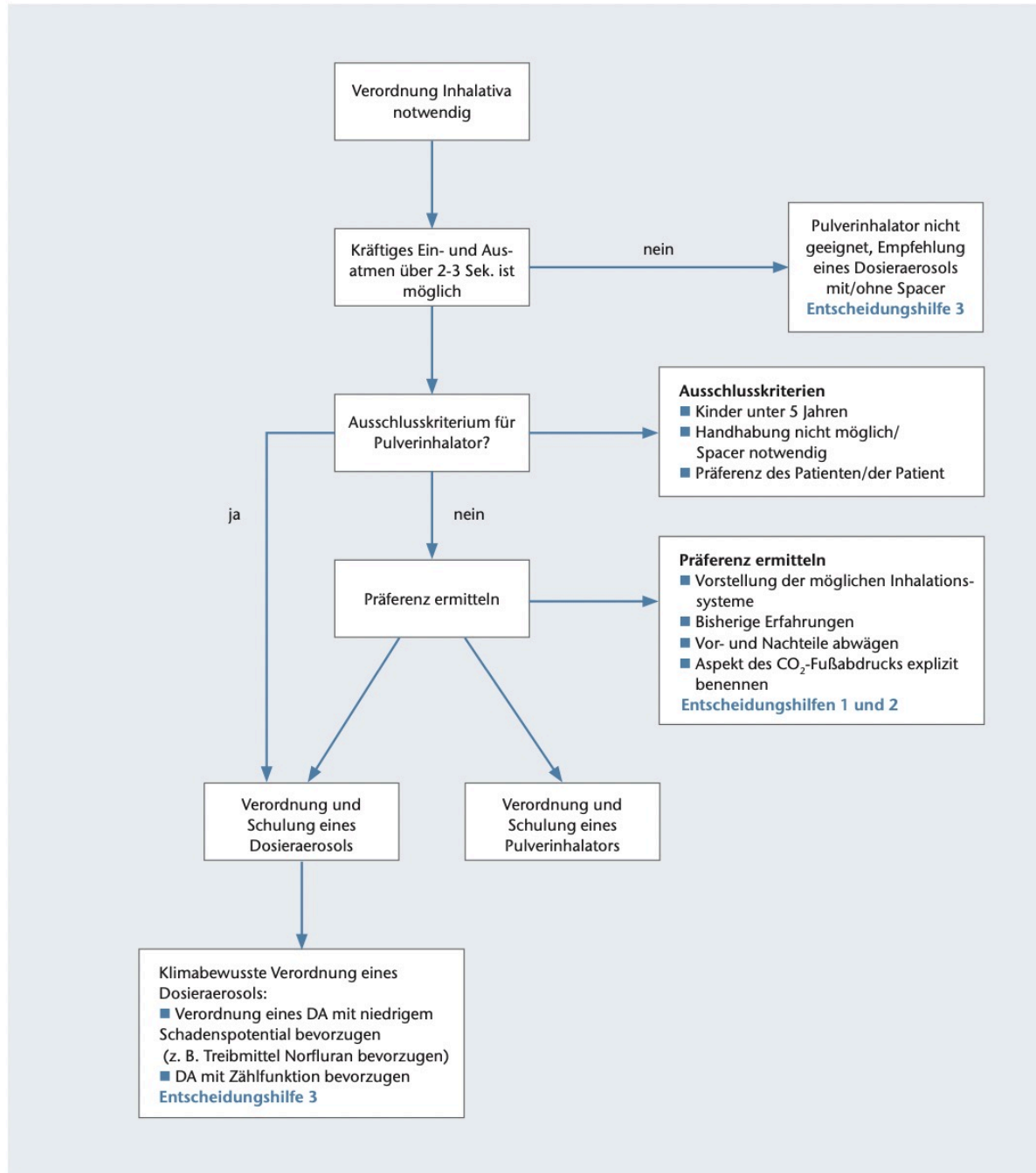
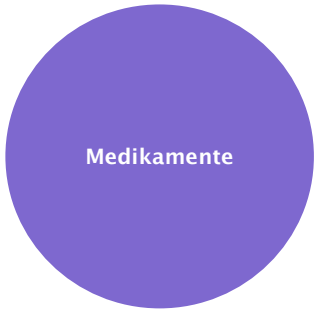
Voltaren

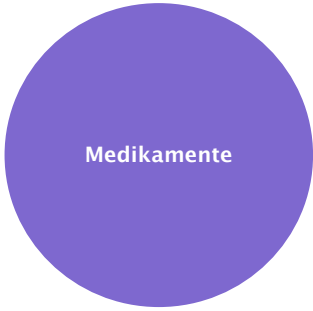
Empfohlenes Abwischen der Hände nach Anwendung von Diclofenac (mod. nach [8])

1. Handfläche	2. Handrücken	3. Daumen	4. Zwischen den Fingern
<p>Nach dem Abwischen wird das Papierhandtuch in der Mitte gefaltet. So verbleibt das Arzneimittel nach dem Abwischen auf der Innenseite des Papierhandtuchs.</p>			

vs Beinwell (keine Unterlegenheit) Predel et al 2005, d'Anchoise et al 2007

Abb. 1: Algorithmus zur klimabewussten Verordnung von inhalativen Arzneimitteln





Unterschiede zwischen Dosieraerosolen

Trotz der klimaschädlichen Auswirkungen durch die enthaltenen Treibmittel wird gelegentlich eine Entscheidung zugunsten eines DA fallen.

Auch zwischen den DA bestehen noch relevante Unterschiede in ihrem Schädigungspotential (Global warming Potential – GWP) Während das in den meisten DA eingesetzt **Norfluran** ein **GWP von 1.430** hat, nutzen sehr wenige DA das noch stärker klimaschädliche Treibgas **Apafluran (GWP 3.220)**. Wenn möglich sollte ein DA mit Apafluran vermieden werden.

In der folgenden Übersicht sind alle in Deutschland verfügbare DA mit dem Treibmittel Apafluran aufgelistet [14] (Gelbe Liste Wirkstoff Apafluran).

Tabelle 2:

In Deutschland erhältliche inhalative Arzneimittel mit dem Treibmittel **Apafluran**

Wirkstoff	Präparat	Alternativen/Bewertung
Cromoglicinsäure/ Reproterol	Aarane®	Die Kombination ist wenig sinnvoll [15] zu Therapieempfehlung s. NVL Asthma
Cromoglicinsäure/ Reproterol	Allergospasmin®	Die Kombination ist wenig sinnvoll [15] zu Therapieempfehlung s. NVL Asthma
Fluticason/ Formoterol	Flutiform®	Anderes Präparat mit einer Kombination aus Formoterol und inhalativem Steroid
Budesonid, Formoterol	Symbicort® (160/4)	Auch als Turbohaler® (DPI) verfügbar

Aufklärung



Elternfortbildungen	Schulungen Kinder und Jugendliche
2022: 610; 2023 bis dato 667	2022: 360; 2023 bis dato 422
Aufklärung Klimasensible Gesundheitsberatung Alltagsnahe Praxistipps Klima-Bibliothek	Schulung Alltagsnahe Praxistipps Workshops Upcycling Umweltralley, Kräutergarten Klimasensible Gesundheitsberatung



Verwaltung



- Gebündelte Bestellungen
 - red. Transporte/Kosten/Ressourcen
 - Bsp. Bestellungen Medikamente, Putzmittel etc.
- Digitalisierung
- Papierverbrauch ↓
- Plastikverbrauch ↓
- Nachhaltige Produkte
- regionale Beschaffung von Verbrauchsmaterial

Wichtig

- Interdisziplinär zusammenarbeiten
- Die Arbeit aufteilen
- Regelmäßig offen besprechen und austauschen, hinterfragen
- Auch wenn einem Steine in den Weg gestellt werden dran bleiben
- Unterstützung suchen und annehmen
- Achtsam durch die Räume, die Prozesse „gehen“
- Möglichst Kennzahlen ermitteln und über die Jahre oder nach Maßnahmen vergleichen
- Rückmeldungen von Patienten/Personal einholen, beachten und verarbeiten
- Andere anstecken und inspirieren/schulen etc.

DANKE!

Folien/Quellen/Kontakt

stefanie.haberger@drv-bayernsued.de